

PROGRAMM 2/2026



Alle Details zu den hier vorgestellten sowie jede Menge weiterer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.eeb-kirchenkreisverband.de/veranstaltungen



 Folgen sie uns auch auf Instagram
[ev.erwachsenenbildunghmlv](https://www.instagram.com/ev.erwachsenenbildunghmlv)



Evangelische Erwachsenenbildung – Bildung, die im Leben hilft

Herzlich willkommen!

Neugier kennt kein Alter – und Bildung erst recht nicht.

Mit unserem neuen Programm laden wir Sie ein, gemeinsam zu entdecken und in Austausch zu kommen. Ob Vorträge, Lesungen, Ausstellungen oder Exkursionen: Probieren Sie etwas Neues aus! Evangelische Erwachsenenbildung bedeutet für uns mehr als Wissensvermittlung. Es geht um Begegnung, um das Gespräch zwischen Menschen unterschiedlicher Erfahrungen und Perspektiven – und um Fragen, die uns alle aktuell bewegen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Die „Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.



Wir sind für Sie da!

Anna-Lena Köhler, Bianca Krumme, Frank Meier-Barthel und Katrin Weber (v. l. n. r.)



© Daniel Dittus

„Wenn der rechte Rand regiert“

Autorinnenlesung mit Sally Lisa Starken

Termin:

Donnerstag,
10. September 2026,
19.00 Uhr,
Einlass 18.30 Uhr

Ort:

Haus der Begegnung,
Landsberger Str. 2,
32049 Herford

Anmeldung:

bis zum
8. September 2026
bei Bianca Krumme
Tel.: 0571 83744-58
E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de

Die Bestsellerautorin und Politikaufklärerin Sally Lisa Starken reist durch Demokratien im Wanken – in die USA, nach Polen und Italien – und zeigt, wie autoritäre Strukturen Gesellschaften Stück für Stück verändern: in der Sprache, in Debatten, in Institutionen. Ihre beunruhigende Erkenntnis: Der Rechtsruck wirkt, lange bevor er demokratisch legitimiert ist. Auch in Deutschland. Sie stellt sich und uns die drängende Frage: Inwieweit können wir noch gegensteuern?

Akteurinnen und Kontakt:

Sally Lisa Starken,
Petra Feldmann, Projektleitung HdB,
Anna-Lena Köhler, Ev. Erwachsenenbildung:
Mobil: 0174 1973276
E-Mail: anna-lena.koehler@ekvw.de

Kosten:

Teilnahme kostenlos und nur nach vorheriger Anmeldung



Wandel gestalten

Modelle der Umnutzung von Kirchen in Deutschland und England

Kirchen prägen seit Jahrhunderten maßgeblich die Zentren von Dörfern und Städten und haben bis heute eine große ideelle Bedeutung für die Gemeinden. Angesichts sinkender finanzieller Ressourcen und schwindender Mitgliedszahlen stehen jedoch gegenwärtig viele Kirchengemeinden vor der Frage, wie die kirchlichen Gebäude zukünftig weiter genutzt werden können.

Dazu werden verschiedene Modelle vorgestellt, die von einer rein säkularen über eine säkulare-kirchliche Mischnutzung bis zur neuen kirchlichen Nutzung reichen.

Kooperation mit dem Umweltausschuss des Ev. Kirchenkreises Minden

Akteur:

Andreas Isenburg,
Pfarrer für Stadtkirchenarbeit im oikos-Institut für
Mission und Ökumene der EKvW, Dortmund

Termin:

Donnerstag,
10. September 2026,
19.00 Uhr

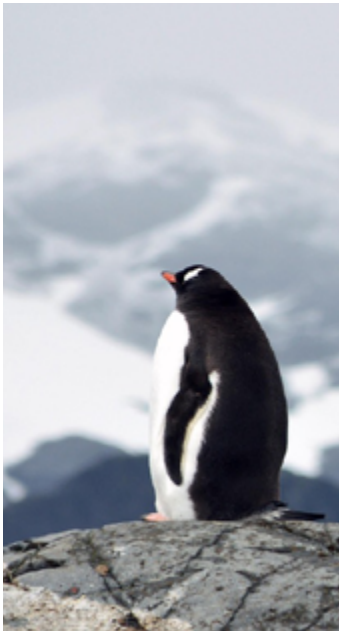
Ort:

Gemeindehaus Oberlübbe,
Korfskamp 4,
32479 Hille-Oberlübbe

Kosten:

Teilnahme kostenlos





Lebenswege: Ernest Shackleton

Kommentierte Lesung aus seinen Reiseberichten

Termin:

Sonntag,
13. September 2026,
15.00 Uhr

Ort:

Ev. Gemeindehaus Oppenwehe,
Zur Kirche 19,
32351 Stemwede

Kosten:

Teilnahme kostenlos

Sir Ernest Henry Shackleton, oder wie seine Crew ihn nannte „Shack the Boss“, war ein legendärer Polarforscher in der Zeit um 1900.

Er leitete mehrere Expeditionen ins Südpolarmeer. Einmal geriet die Crew so in Gefahr, dass sie hilflos auf einem Felsen festsaß.

Shackleton brach mit einem Segelboot zu einem ungeheuren Abenteuer auf und holte Hilfe. Alle wurden gerettet, und Shack the Boss wurde zu einer der großen Gestalten des Goldenen Zeitalters der Polarforschung.

Akteur und Kontakt:

Frank Meier-Barthel
Mobil: 0174 9379572
E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de

Paderborn: eine Exkursion – eine Stadt – viele Blickwinkel

Tagesausflug – City und Computer

Bereits Karl der Große wusste Paderborn zu schätzen – eine Stadt, die mittelalterliches Flair mit modernem Technologiestandort verbindet. Erleben Sie auf dieser kombinierten Führung eine Zeitreise durch die Heimat von Heinz Nixdorf.

Starten Sie im Heinz Nixdorf MuseumsForum, dem größten Computer-museum der Welt, und entdecken Sie anschließend im Stadtzentrum den Dom, das Rathaus und das berühmte Drei-Hasen-Fenster. Zwischen den Führungen besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. An- und Abreise im Reisebus ab Herford.

Akteur:innen: Ev. Erwachsenenbildung im KKV:
Anna-Lena Köhler und Frank Meier-Barthel

Kontakt:

Anna-Lena Köhler, Ev. Bildungsreferentin
Mobil: 0174 1973276
E-Mail: anna-lena.koehler@ekvw.de

Termin:

Samstag,
19. September 2026,
9.30 Uhr

Abfahrt ab Herford

Ort:

Der genaue Abfahrtsort wird noch bekanntgegeben.

Kosten: 15,00 €

Anmeldung:

bis zum 31. August 2026
bei Bianca Krumme
Tel.: 0571 83744-58
E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de





Die Lebenserinnerungen von Glikl Bas Judah Leib

Geschäftsfrau – Mutter – Jüdin

Termin:

Dienstag,
29. September 2026,
19.30 Uhr

Ort:

Alte Synagoge Petershagen,
Goebenstraße 5,
32469 Petershagen

Kosten:

Teilnahme kostenlos

Anmeldung:

bis zum 28. September 2026
bei Frank Meier-Barthel

Glikl Bas Judah Leib lebte vor mehr als 300 Jahren. Ihre Lebenserinnerungen, die sie nach dem Tod ihres ersten Ehemanns für die Kinder verfasste, sind die ältesten ausführlichen Aufzeichnungen einer Frau im heutigen Deutschland. Sie führte ein erfolgreiches Geschäft, gebar 14 Kinder, erlebte die Pest und die für Juden und Jüdinnen noch unsichereren Zeiten in den Jahrzehnten nach dem Dreißigjährigen Krieg. Ein fesselndes Buch und ein einzigartig anschauliches Zeitdokument. Kommentierte Lesung zum Laubhüttenfest 2026.

Akteur und Kontakt:

Frank Meier-Barthel
Mobil: 0174 9379572
E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de



Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Minden e.V.

„Witches, Bitches, It-Girls“

Wie patriarchale Mythen uns bis heute prägen

Warum wirken patriarchale Rollenbilder bis heute so selbstverständlich? Weshalb halten sich Vorstellungen von der rettenden Liebe, der „guten Mutter“ oder der „schwierigen Frau“ so hartnäckig? In ihrem Buch „Witches, Bitches, It-Girls“ (Rowohlt) untersucht Rebekka Endler die Geschichten und Bilder, die unser Verständnis von Weiblichkeit bis heute prägen. Eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 „Dafür“ der Ev. Erwachsenenbildung mit dem Präventionsrat Rahden und dem CVJM Rahden.

Akteur:innen:

Rebekka Endler, freie Journalistin, Autorin
und Podcasterin,
Ev. Erwachsenenbildung,
Präventionsrat Rahden und CVJM Rahden



Termin:

Dienstag,
6. Oktober 2026,
19.00 Uhr

Ort:

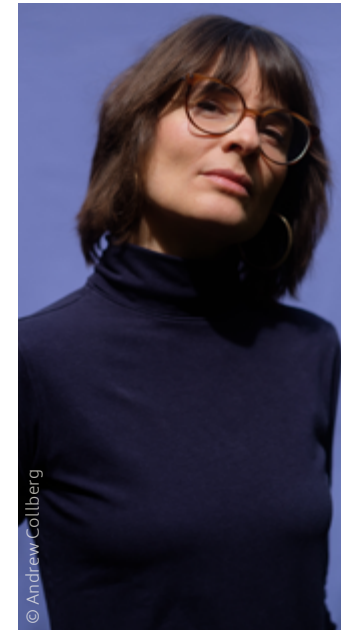
Aula des Gymnasiums Rahden,
Freiherr-vom-Stein-Str. 5,
32369 Rahden

Kosten:

10,00 €
VVK: 10 € /AK: 12 €

Tickets unter:

www.cvjm-rahden.de



© Andrew Collberg



Erste Hilfe am Kind

Schulung für Eltern, Großeltern, Mitarbeitende in Eltern-Kind Gruppen etc.

Termin:

**Samstag,
10. Oktober 2026,
10.00 bis 14.00 Uhr**

Ort:

Gemeindehaus der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Kirchlengern,
Auf der Wehme 8,
32278 Kirchlengern

Anmeldung:

bis zum 5. Oktober 2026
bei Bianca Krumme
Tel.: 0571 83744-58
E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de

Während der Schulung werden alle alltagsnahen Situationen/Notfälle wie z. B. Fieber, Fieberkrampf, Vergiftungen, Stürze, Verbrennungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung im Austausch besprochen und praktische Übungen an Puppen durchgeführt.

Fragen zu allen Themen sind stets willkommen.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Akteurinnen:

Angelique Schlabeck, Rettungsassistentin,
Ev. Erwachsenenbildung, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchlengern

Kontakt:

Anna-Lena Köhler, Ev. Erwachsenenbildung:
Mobil: 0174 1973276
E-Mail: anna-lena.koehler@ekvw.de

Kosten: 10,00 €

Wandel gestalten

Klimaenergetische Sanierung von kirchlichen Gebäuden

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu werden. Aber wie setzen wir das konkret um? Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser, Kindergärten – so unterschiedlich die Nutzung ist, so vielfältig können die Lösungen sein.

Die Veranstaltung soll Strategien aufzeigen und Raum zur Diskussion bieten.

Kooperation mit dem Umweltausschuss des Ev. Kirchenkreises Minden

Akteur:

Dr. André S. Brust,
Energiemanager,
Klimabüro.EKvW, Fachbereich UMWELT+SOZIALES,
Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen

Termin:

**Donnerstag,
15. Oktober 2026,
19.00 Uhr**

Ort:

Gemeindehaus Oberlübbe,
Korfskamp 4,
32479 Hille-Oberlübbe

Kosten:

Teilnahme kostenlos





Trauertattoos – Unsere Haut als Gefühlslandschaft

Feierliche Eröffnung der Ausstellung

Termin:

Sonntag,
1. November 2026,
10.00 Uhr

Ort:

Thomas-Gemeindezentrum,
Isenstedter Str. 100,
32339 Espelkamp

Kosten:

Eintritt frei

Diese Ausstellung lädt ein, sich mit Formen des Erinnerns, persönlichen Symbolen und Ausdrucksmöglichkeiten von Trauer auseinanderzusetzen. Tattoos können Geschichten bewahren, Verbundenheit sichtbar machen und Gefühle ausdrücken, für die oft Worte fehlen.

Über 100 Menschen folgten dem Aufruf der Fotografin Stefanie Oeft-Geffarth.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 1. bis 22. November 2026

Di. 9.30-13.00 und 15.00-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr,
Fr. 8.00-12.00 Uhr und zu den Veranstaltungen.

Akteur:innen:

Ev. Erwachsenenbildung, Kultur Plus,
Ev. Martins-Kirchengemeinde Espelkamp



„Flusslinien“ von der Autorin Katharina Hagen

Lesung zur Ausstellung Trauertattoos

An diesem Abend erzählt die Autorin Katharina Hagen von drei Menschen, drei Schicksalen – und zwölf Frühsommertagen an der Elbe, die alles verändern. „Flusslinien“ ist ein bewegender und vielschichtiger Generationenroman über das Leben mit den Wunden, die uns zeichnen, und die Frage, wie man lernt loszulassen, zu vertrauen und weiter zu atmen.

Die Lesung von Katharina Hagen eröffnet Raum für persönliche Erinnerungen, thematische Gespräche über Erfahrungen von Schicksalen und Entdeckungen im täglichen Leben.

Akteur:innen:

Ev. Erwachsenenbildung, Kultur Plus,
Ev. Martins-Kirchengemeinde Espelkamp



Termin:

Mittwoch,
4. November 2026,
19.00 Uhr

Ort:

Thomas-Gemeindezentrum,
Isenstedter Str. 100,
32339 Espelkamp

Kosten:

Abendkasse 10,00 €





© Stefanie Oeft-Geffarth

Der Wandel in der Trauer- und Bestattungskultur

Podiumsdiskussion zur Ausstellung Trauertattoos

Termin:

Montag,
16. November 2026,
19.00 Uhr

Ort:

Thomas-Gemeindezentrum,
Isenstedter Str. 100,
32339 Espelkamp

Kosten:

Eintritt frei

Diese Podiumsdiskussion lädt ein, aktuelle Entwicklungen rund um Abschied, Erinnerung und Trauer aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

Der freie Journalist Christopher Deppe geht gemeinsam mit Fachleuten aus Sepulkralkultur, Bestattungswesen, Hospizarbeit, Tattoo-Kunst und Kirche der Frage nach, wie sich gesellschaftliche Vorstellungen von Trauer und Gedenken verändern. Diskutiert werden neue Formen der Erinnerungskultur im gesellschaftlichen und ethischen Kontext.

Akteur:innen:

Ev. Erwachsenenbildung, Kultur Plus,
Ev. Martins-Kirchengemeinde Espelkamp



Lebenswege: Dietrich Bonhoeffer

Kommentierte Lesung aus seinem Werk

„Hier im Gefängnishof singt morgens und jetzt auch abends eine Singdrossel ganz wunderbar. Man wird für Geringes dankbar, und auch das ist wohl ein Gewinn,“ schrieb der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer in einem Brief aus der Haft. Was war das für ein Mensch, der trotz der Bedrückungen des Gefängnisses seelische und persönliche Gewinne erlebte?

Frank Meier-Barthel liest aus Briefen, Gedichten und anderen Quellen zum Leben Dietrich Bonhoeffers vor und erzählt von dessen Leben und Denken.

Akteur und Kontakt:

Frank Meier-Barthel
Mobil: 0174 9379572
E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de

Termin:

Sonntag,
8. November 2026,
15.00 Uhr

Ort:

Ev. Gemeindehaus Levern,
Im Alten Stift 6,
32351 Stemwede-Levern

Kosten:

Teilnahme kostenlos





Am Kunstpunkt 1 „Abgelegte Menschenrechte“

Wochenendausklang mit Trio Tipico Westfalica und Vorleserin Annette Ziebeker

Termin:

Sonntag,
8. November 2026,
17.00 Uhr

Ort:

Ev.-ref. Petrikirche,
Ritterstr. 5-7,
32423 Minden

Kosten:

Eintritt frei,
eine Spende ist willkommen

Das „Trio Tipico Westfalica“ mit Andreas Kaesler, Martin Frommholz, Friedhelm Vahrenhorst PLUS Michael Kleine-Besten am E-Piano begeistert mit leidenschaftlicher Musik das Publikum. Die "VIER" stehen für einen wundervollen Wochenendausklang.

Dazu gesellt sich die Vorleserin Annette Ziebeker mit sehr vielseitigen, unterschiedlichen Texten zu einzelnen Artikeln der Menschenrechte und Kunstpunkten.

Oliver Roth sorgt mit überraschenden Lichtspielen für eine besondere Stimmung.

Akteur:innen:

Annette und Waldemar Ziebeker, Tel.: 0571 48681,
Trio Tipico Westfalica, Oliver Roth und Katrin Weber



Ernst Toller – eine Jugend in Deutschland

Lesung mit Violine

Ernst Toller (1893-1939) verfasste mit „Eine Jugend in Deutschland“ einen Klassiker unter den Lebenserinnerungen. Aus einer bürgerlichen jüdischen Familie stammend erlebte er als Kind, wie Antisemitismus und der Gegensatz zwischen arm und reich die Schulfreundschaften belasteten. Er meldete sich freiwillig in den Ersten Weltkrieg und wurde schließlich zum Kriegsgegner.

Akteur:innen

Frank Meier-Barthel (Lesung), Gerlind Tautorius (Violine)

Kontakt:

Frank Meier-Barthel
Mobil: 0174 9379572
E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de

Termin:

Dienstag,
10. November 2026,
19.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind geplant. Termine und Orte werden auf der Internetseite www.eeb-kirchenkreisverband.de veröffentlicht.

Ort:

Ev. Gemeindehaus Exter,
Alter Schulweg 6,
32602 Vlotho

Kosten:

Eintritt frei





Ein unerhörter Gedanke

Inspirierende Lesung in der Kapelle auf dem Friedhof in Spenge

Termin:

Freitag,

20. November 2026,

19.00 Uhr

Ort:

Friedhofskapelle Spenge,

Bussche-Münch-Str. 4,

32139 Spenge,

Parkplatz: Lange Str. 69

Kosten: Teilnahme kostenlos

Anmeldung:

Eine telefonische Anmeldung
beim Bestattungshaus Wipper-
mann erleichtert die Planung

Im grauen November und der Zeit der Gedenktage liest Susanne Ospel-
kaus aus ihren Büchern. Sie weiß, wovon sie spricht: Sie erkrankte an
Krebs und wurde wieder gesund. Doch nur sechs Monate später starb ihr
Mann an Leukämie. Mit zwei kleinen Kindern und großer Trauer ging das
Leben weiter, anders als gedacht – aber auch schön. Damals befahl sie
ein unerhörter Gedanke: „Wenn jetzt alles anders ist, dann will ich auch
selbst etwas verändern.“

Akteur:innen:

Autorin Susanne Ospelkaus, Bestattungshaus Wippermann,
Literaturkreis der Ev. Kirchengemeinde Spenge

Kontakt:

Bestattungshaus Wippermann,
Lange Str. 66,
32139 Spenge,
Tel.: 05225 1490

Die arabisch-jüdischen Hand in Hand Schools in Israel

Gemeinsame Bildung für eine friedliche Zukunft

Seit 1998 gibt es die Hand in Hand Schools in Israel. Arabische und
jüdische Schülerinnen und Schüler lernen dort gemeinsam und machen
gemeinsam ihre Schulabschlüsse. Die Unterrichtssprache ist sowohl
Arabisch als auch Hebräisch. Konflikte und belastende Erfahrungen der
Schüler und Schülerinnen werden offen angesprochen und diskutiert.
Der Israeli Haim Mayer ist Lehrer an einer Hand in Hand School. Er wird
über den Schulalltag und über den arabisch-jüdischen Alltag in Israel
sprechen und diskutieren.

Akteure

Haim Mayer (Referent), Frank Meier-Barthel (Moderation)

Kontakt:

Frank Meier-Barthel

Mobil: 0174 9379572

E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de

Termin:

Sonntag,

22. November 2026,

15.00 Uhr

Ort:

Ev. Kreiskirchenamt

Weser-Werre-Wiehen,

Hansastraße 60,

32049 Herford

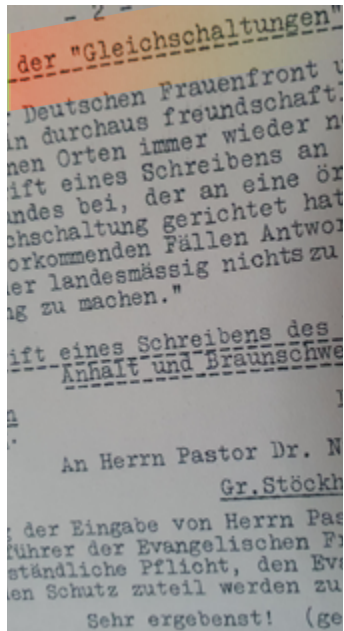
Kosten:

Eintritt frei,
eine Spende ist willkommen



Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Herford e.V.





Frauen und Frauenhilfe in St. Marien im Dritten Reich

Aus der Geschichte einer Mindener Kirchengemeinde

Termin:

Montag,

23. November 2026,

19.30 Uhr

Ort:

Marienstift an der

St. Marien-Kirche,

Stiftstraße 2b,

32427 Minden

Kosten:

Teilnahme kostenlos

Die Gestapo untersagte der Frauenhilfe Kaffee und Kuchen. Der Jugendarbeit mit Mädchen wurde die Schule als Treffpunkt verwehrt. Eine nationalsozialistische Künstlerin wollte den Kirchturm mit einem blonden und blauäugigen Jesus bemalen. Eine Melitta-Tochter sollte mit nationalsozialistischen Zeremonien die kirchliche Hochzeit feiern.

Diese und andere Zumutungen prägten den Gemeindealltag von Frauen rund um die Mindener St. Marien-Kirchengemeinde. Mal konnte sie sich widersetzen, mal nicht.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Ev.-Luth. St. Marien-Kirchengemeinde, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden, der KZ Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica und dem Mindener Geschichtsverein.

Akteur und Kontakt: Frank Meier-Barthel

Mobil: 0174 9379572

E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de

Mein Lieblingsbuch

Das Erzählcafé Löhne lädt ein

Welches Buch bedeutet Ihnen viel? Im Erzählcafé Löhne können Sie es vorstellen. Oder Sie hören einfach zu und bekommen persönliche Buchtipps. Außerdem wird Frank Meier-Barthel weihnachtliche Bücher von Bullerbü bis zum kleinen Frieden im Großen Krieg präsentieren. Jeder und jede ist herzlich Willkommen zu Kaffee, Vorweihnachtsgebäck und vielen Büchern.

Akteur und Kontakt:

Frank Meier-Barthel

Mobil: 0174 9379572

E-Mail: frank.meier-barthel@ekvw.de

Termin:

Sonntag,

29. November 2026,

15.00 Uhr

Ort:

Stadtbücherei Löhne,

Alte Bündler Straße 6,

32584 Löhne

Kosten:

Teilnahme kostenlos,
eine Spende ist willkommen





Whisky tasting

Save the Date

Termine und Orte:

Freitag,

22. Januar 2027,

19.00 Uhr,

Petershagen-Ilserheide

Freitag,

29. Januar 2027,

19.00 Uhr,

Petershagen-Quetzen

Kosten:

35,00 €

Anmeldung:

Bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung.

An diesen Abenden führt uns Oliver Roth durch die Welt von sechs verschiedenen Whiskys.

Im Preis enthalten sind eine kräftige Suppe, Brot, sechs verschiedene Whiskys, Mineralwasser und viele Infos vom Whisky-Profi Oliver Roth, der alles über die besonderen Merkmale und Geschmacksrichtungen der Whiskys weiß. Seine ausgewählten Sorten zeichnen sich durch eine spannende Fassauswahl und harmonische Aromen aus.

Akteur:innen:

Sabine Hülsiepen, Oliver Roth, Katrin Weber und Team

Informationen:

Sabine Hülsiepen,

Mobil: 0152 33716693

E-Mail: huelsiepen@kirchengemeinde-lahde.de

Unser Angebot für Sie! Ev. Erwachsenenbildung vor Ort Vorträge für Ihre Gemeindegruppe

Frank Meier-Barthel, Anna-Lena Köhler und Katrin Weber kommen mit spannenden und unterhaltsamen Referaten direkt zu Ihnen – ob Seniorenkreis, Frauengruppe oder Männertreff.

Im Gepäck haben wir abwechslungsreiche Themen: von der faszinierenden Lebensgeschichte der Kaiserin Sisi über Wissenswertes und Amüsantes rund um „Typisch OWL“ bis hin zu einer Reise in die Welt von Astrid Lindgren.

Diese und viele weitere Themen finden Sie unter

www.eeb-kirchenkreisverband.de/fuer-gruppenleitungen.

Sprechen Sie uns einfach an – wir freuen uns auf Ihre Anfrage und eine mögliche Kooperation.

Kontakt:

Bianca Krumme

Tel.: 0571 83744-58

E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de



Für Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden:

Bianca Krumme

Leitung der Geschäftsstelle

Anmeldemanagement

Tel.: 0571 83744-58

E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

Titelbild: ingmarR9tPhezUGnA/unsplash

Aktuelle Informationen zu diesen Veranstaltungen sowie unsere Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Website www.eeb-kirchenkreisverband.de



Sie können sich auch an unserem unregelmäßig erscheinenden **Newsletter** anmelden.

Bitte per E-Mail an: bianca.krumme@ekvw.de mit dem Betreff „Anmeldung zum Newsletter“.